



James Baldwin

Nach der Flut das Feuer

The Fire Next Time

»Baldwins Essays sind wie Brandbomben in Trump-Land.« Georg Diez in »Der Spiegel«

»Auch Deutschland hat bis heute ein Rassismus-Problem! Wer verstehen will, welche brutalen Auswirkungen rassistische Stereotype haben, der muss »Nach der Flut das Feuer« von James Baldwin lesen.« Jana Pareigis, »ZDF«

Dies ist das Buch, das James Baldwin weltweit berühmt machte und auf das alle zeitgenössischen Bücher zum Thema Rassismus zurückgehen. Baldwin war zehn Jahre alt, als er zum ersten Mal Opfer weißer Polizeigewalt wurde. 30 Jahre später, 1963, brach »Nach der Flut das Feuer« (>The Fire Next Time«) wie ein Inferno über die amerikanische Gesellschaft herein – und wurde sofort zum Bestseller. Baldwin rief dazu auf, dem rassistischen Albtraum, der die Weißen ebenso plagt wie die Schwarzen, gemeinsam ein Ende zu setzen. Ein Ruf, der heute wieder sein ganzes provokatives Potenzial entlädt: »Die Welt ist nicht länger weiß, und sie wird nie mehr weiß sein.«

- Mit einem Vorwort von Jana Pareigis, ZDF
- Mit einem Nachwort der Übersetzerin zum N-Wort

James Baldwin

Nach der Flut das Feuer

dtv Literatur

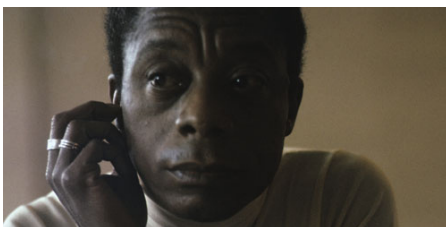
Mit einem Vorwort von Jana Pareigis

Aus dem amerikanischen Englisch von Miriam Mandelkow
128 Seiten

ISBN 978-3-423-28181-2

EUR 18,00 € [D] EUR 18,50 € [A]

ET 31. Januar 2019



© ullstein bild - Roger Viollet/Jean-Pierre Couderc

James Baldwin

?xml:namespace prefix = "o" ns = "urn:schemas-microsoft-com:office:office" /James Baldwin (1924–1987), Ikone der Gleichberechtigung, war der erste Schwarze Künstler auf dem Cover des »Time Magazine«. Mit der Neuübersetzung des Romans »Von dieser Welt« startete dtv 2018 die Wiederentdeckung Baldwins in Deutschland.

Pressekontakt

Thomas Zirnbauer

E-Mail: Zirnbauer.Thomas@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-119

Fax: 089/3 81 67-319

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»James Baldwin
ist überall.«

TIME MAGAZINE

Autorenspecial

»Nicht alles lässt sich ändern, aber nichts ändert sich von selbst.« James Baldwin – das ist Selbstbestimmung, ist Mut, ist Bewegung. In den USA eine Ikone.

www.dtv.de/special-james-baldwin/tappingintobaldwin/c-1722

Weitere Bücher von James Baldwin

- Von dieser Welt, dtv Literatur, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-14725-5
- Nach der Flut das Feuer, dtv Literatur, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-14736-1
- Giovannis Zimmer, dtv Literatur, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-14791-0
- Beale Street Blues, dtv Literatur, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-14800-9
- Von dieser Welt, dtv Literatur, Hardcover, ISBN 978-3-423-28153-9
- Giovannis Zimmer, dtv Literatur, Hardcover, ISBN 978-3-423-28217-8
- Ein anderes Land, dtv Literatur, Hardcover, ISBN 978-3-423-28268-0
- Beale Street Blues, dtv Literatur, Hardcover, ISBN 978-3-423-28987-0
- Von dieser Welt, dtv Literatur, E-Book, ISBN 978-3-423-43413-3
- Beale Street Blues, dtv Literatur, E-Book, ISBN 978-3-423-43486-7
- Nach der Flut das Feuer, dtv Literatur, E-Book, ISBN 978-3-423-43585-7
- Giovannis Zimmer, dtv Literatur, E-Book, ISBN 978-3-423-43720-2
- Ein anderes Land, dtv Literatur, E-Book, ISBN 978-3-423-43865-0
- Von dieser Welt, Der Audio Verlag, Hörbuch, ISBN 978-3-7424-0409-1
- Beale Street Blues, Der Audio Verlag, Hörbuch, ISBN 978-3-7424-0637-8

Pressestimmen

»Um sich in die Musikalität, die Baldwins Sprache innewohnt, einzufinden, sei ihre Art zu übersetzen eine sehr körperliche, sagt Mandelkow.«

07.05.2020, Miriam Mandelkow im Gespräch mit Gesa Ufer, Deutschlandfunk Kultur

»Miriam Mandelkow setzt mit ihrer kraftvollen und klugen Neuübertragung die Wiederentdeckung des amerikanischen Klassikers Baldwin fort, die wir in entscheidendem Maß ihr verdanken.«

Mai 2020, Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis 2020, Aus der Pressemitteilung des Freundeskreises zur Förderung literarischer und wissenschaftlicher Übersetzungen e.V.

Pressekontakt

Thomas Zirnbauer

E-Mail: Zirnbauer.Thomas@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-119

Fax: 089/3 81 67-319

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München



»Das Buch ist eine Sprach-, Verständnis- und Lebensschule.«

16.11.2019, Pianist Igor Levit, Die literarische Welt

»Er hat den Verdammten dieser Erde eine Sprache gegeben und könnte aktueller nicht sein.«

27.02.2019, Insa Wilke, Süddeutsche Zeitung

»Wie häufig in seinen Texten basiert Baldwin auch diese Essays ganz erheblich auf seinen persönlichen Erfahrungen und erreicht so eine faszinierende Direktheit.«

12.02.2019, dpa, Hamburger Abendblatt

»Präzise und zielgenau trifft er mitten ins Herz und im selben Moment den Verstand.«

09.02.2019, Arno Widmann, Berliner Zeitung

»Der Baldwin aber, der einem mit einem einzigen Satz das Herz bricht, ist nicht der Romancier, sondern der Essayist.«

03.02.2019, Welt am Sonntag, Der Geheimtipp

»Es ist ein Essay, das mich tief beeindruckt und mich dazu gebracht hat, mich selbst in die Waagschale zu werfen – sprachlich sehr eindrücklich und aufwühlend.«

30.07.2020, livebreathwords.de

»Die Aktualität seiner Texte über 50 Jahre nach ihrem Erscheinen lässt die Hoffnung gleichzeitig auflodern und erlöschen.«

Juli 2020, Sofia Glasl, Münchner Feuilleton

»Seine Bücher und Essays, oft auf seinen Lebensumständen fußend, dienten als Folie fürs Erwachen afroamerikanischen Selbstbewusstseins.«

Nr. 7/8/2020, Maike Albath, Jazz Podium

»Auch mehr als dreißig Jahre nach James Baldwins Tod 1987 ist sein Werk hochaktuell, seine literarische Bedeutung immens und auf weitere Neuübersetzungen von Miriam Mandelkow bei DTV darf man sich freuen.«

15.03.2020, Petra Reich, literaturreich.de

»Mit ›Nach der Flut das Feuer‹ hat uns James Baldwin ein flammendes Plädoyer für die humanistischen Werte einer auf Liebe und Verantwortung basierenden, gerechten Gesellschaft hinterlassen. Ein zeitlos wichtiges Buch.«

21.12.2019, Gérard Otremba, soundsandbooks.com

»James Baldwins 1963 erstmals erschienener Essayband ›Nach der Flut das Feuer‹ atmet Widerstand und Spiritualität.«

08.10.2019, Jamal Tuschik, freitag.de

»Wie alle derzeit im dtv erschienenen Neuübersetzungen der Bücher Baldwins liest man auch dieses mit großem Gewinn.«

Juni 2019, Detlef A. Ott, Just-For-Swing-Gazette, quedlinburg-swingt.de

»Ein eindrucksvolles Zeugnis der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung«

Pressekontakt

Thomas Zirnbauer

E-Mail: Zirnbauer.Thomas@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-119

Fax: 089/3 81 67-319

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG

Tumblingerstraße 21

80337 München

Juni-Juli 2019, BÜCHERmagazin

»*Nach der Flut das Feuer*: James Baldwins Essays über Rassismus sind eine noch immer gültige Warnung.«
02.05.2019, Bafta Sarbo, junge Welt

»*Seine Werke, in denen er soziale Missstände und namentlich den Rassismus der US-Gesellschaft geißelte, waren ein Fanal des Widerstands und der Befreiung.*«
12.03.2019, Rüdiger Krohn, Badische Neueste Nachrichten

»*In poetischer Sprache erzählt und analysiert James Baldwin, wie Rassismus funktioniert und welche Funktion er hat.*«
07.03.2019, Brigitte Schwens-Harrant, Die Furche

»*Wie mit einem Brennglas werden die Worte dem Leser ins Herz gebrannt; obwohl aus vergangener Zeit, sind sie aktueller denn je - weltweit!*«
05.03.2019, Mainhatten-Kurier

»*Wenn Baldwin schreibt, so ist das stets politisch scharf und vehement poetisch.*«
03.03.2019, Michaela Mottinger, mottingers-meinung.at

»*Stilistisch brillante Analyse über rassistische Stereotype – auch nach mehr als 50 Jahren hochaktuell.*«
03.03.2019, Morgenpost am Sonntag, Dresden

»*Wer Baldwin liest, geht verändert daraus hervor - größer, freier, liebevoller.*«
01.03.2019, Linn Penelope Micklitz, :logbuch

»*Seinen Texten wohnt eine seltene Wucht und Klarheit inne.*«
24.02.2019, Susanne Kippenberger, Der Tagesspiegel

»*Anlass ist der hundertste Jahrestag der Sklavenbefreiung, und die Gedanken, die der Autor hier ausformuliert, sind bis heute von ungeheurer Zündkraft.*«
23.02.2019, Anke Zimmer, Fuldaer Zeitung

»*Wie oft bei Baldwin basieren auch diese beiden Arbeiten auf persönlichen Erfahrungen und erreichen somit eine faszinierende Direktheit.*«
19.02.2019, akn, Münchner Merkur

»*Worte, die nach 56 Jahren noch immer wuchtig sind, noch immer aktuell.*«
18.02.2019, Regina Jerichow, Nordwest-Zeitung

»*James Baldwins Worte bleiben von zeitloser Schärfe.*«
14.02.2019, carpegusta.de

»*James Baldwin schrieb über die Schwarzen in Amerika, doch seine flammenden Texte haben universelle Gültigkeit.*«
12.02.2019, Anne-Sophie Scholl, St. Galler Tagblatt

Pressekontakt

Thomas Zirnbauer

E-Mail: Zirnbauer.Thomas@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-119

Fax: 089/3 81 67-319

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München



»Mehr als 30 Jahre nach seinem Tod überzeugen die Arbeiten von James Baldwin durch eine zeitlos aktuelle Brisanz.«

01.02.2019, Ulrich Steinmetzger, Freie Presse

»Provokant, authentisch beglaubigt und in schlüssigen Argumentationsketten wird differenziert hergeleitet, wie oberflächliche Grenzziehungen zwischen Schwarz und Weiß das amerikanische Dilemma nur forcieren.«

01.02.2019, Ulrich Steinmetzger, Dresdner Neueste Nachrichten

Pressekontakt

Thomas Zirnbauer

E-Mail: Zirnbauer.Thomas@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-119

Fax: 089/3 81 67-319

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München